

NIEDERSCHRIFT

über die 2. Sitzung des Bezirksausschusses III - Siegen-Ost -

vom:	31.01.2000
von:	16.00 Uhr
bis:	18.50 Uhr
Ort:	Weißtalhalle

Anwesend waren:

I. Vom Bezirksausschuss III - Siegen-Ost - :

Stv Neubauer, Peter - als Vorsitzender
AM Dittrich, Karl-Heinz - für AM Daub, Dietmar
AM Fröhlich, Alfred
AM Keller, Ewald
AM Meier, Klaus Dieter
AM Miether, Hans Joachim
Stv Müller, Manfred - für AM Imhof, Wolfgang
Stv Schulze, Werner
AM Schäfer, Inge - für AM Schäfer, Karl-Heinrich
AM Steuber, Hartmut - für AM Hahn, Harald - bis 17.00 Uhr
AM Tigges, Johannes - für AM Hahn, Harald - ab 17.00 Uhr
AM Wehn, Wolfgang

II. Beratende Mitglieder:

AM Braun, Wolf - bis 17.45 Uhr
AM Mücke, Helga

III. Als Zuhörer:

AM Arndt, Dora
AM Hartmann, Oswald

III. Von der Verwaltung:

Städt. VR Weber
Dipl.-Ing. Weidt
Dipl.-Ing. Rohr
Städt. OVR Düber

Dipl.-Ing. Wagener
TA Schumacher
Dipl.-Ing. Fischer
StAR Münker - als Schriftführerin

Nicht anwesend waren:

AM Daub, Dietmar
AM Hahn, Harald
AM Imhof, Wolfgang
AM Müller-Kurz, Ingo
AM Schäfer, Karl-Heinrich
AM Schneider, Gisela
AM Schöler, Hans

A ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (SPD)

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift wird Herr Müller bestimmt.

2. BezA III 31.01.2000

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 16.12.1999

Die Niederschrift wird bei Stimmenthaltungen (wegen Nichtanwesenheit) genehmigt.

2. BezA III 31.01.2000

3. Fragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

2. BezA III 31.01.2000

4. Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

2. BezA III 31.01.2000

5. Geplante Bebauung „Ober dem Feldgarten“ in Kaan-Marienborn

Vor der Sitzung wurde die mögliche Erschließung des Baugebietes vor Ort besichtigt.

Auf die Beratung der Verwaltungsvorlage in der Sitzung am 16.12.1999 wird hin-gewiesen.

Die CDU-Fraktion begrüßt grundsätzlich die Zielsetzung, in diesem Bereich Wohnhausbebauung zu ermöglichen, so Herr Neubauer. Die derzeit diskutierte Erschließung stößt jedoch sowohl im Ausschuss als auch bei den Anliegern auf erhebliche Bedenken. Um Verzögerungen im Bebauungsplanverfahren zu vermeiden sollten noch weitere Erschließungsvarianten geprüft werden.

Die SPD-Fraktion teilt die Bedenken, betont Herr Müller, und hält es nicht für zuträglich, im dem engen Bereich Schloßblick/Brüderweg eine zusätzliche Erschließungsstraße anzulegen, die zudem durch ein ökologisch wertvolles Gelände führen soll. Auch die Brauereistraße ist nicht für zusätzlichen Verkehr ausgelegt.

Herr Schulze ergänzt, dass eine weiträumigere Erschließung geprüft und nicht in einem so engen Bereich zu Lasten der Anwohner geführt werden sollte.

Beschluss (auf Basis der Verwaltungsvorlage Nr. 186/99):

Die Ausführungen zur Erfüllung der Rahmenbedingungen für die Aufschließung des Bereiches „Ober dem Feldgarten“ werden zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, unter Berücksichtigung der Diskussionsbeiträge das Bauleitplan-verfahren einzuleiten.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung (UWG)

2. BezA III 31.01.2000

6. 28. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Stadt Siegen;
(Zur Darstellung von Windkraftanlagen)

hier:

- a) Auf § 31 GO NW wird hingewiesen,
- b) Prüfung und Abwägung der während der frühzeitigen Bürgerbe- teiligung und der öffentlichen
Auslegung eingegangenen Bedenken und Anregungen,
- c) redaktionelle Ergänzung des Erläuterungsberichtes
- d) Beschluss der 28. Flächennutzungsplanänderung mit Erläuterungsbericht

Vorlagennr. 188/99 - Vorlage vom 17.11.1999

Herr Weidt erläutert die mit der Änderung des Flächennutzungsplanes verbundene Absicht, im gesamten Stadtgebiet gezielt Flächen für die Errichtung von Windkraft-anlagen auszuweisen, um einem möglichen Wildwuchs zu begegnen. Er betont, dass in jedem Einzelfall im Baugenehmigungsverfahren die Zulässigkeit z. B. hin-sichtlich der Immissionsbelastung etc. geprüft werden muss.

Anschließend beantwortet er Fragen der Ausschussmitglieder.

Fazit:

Der Bezirksausschuss III - Siegen-Ost - nimmt den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage Nr. 188/99 mit 1 Gegenstimme zustimmend zur Kenntnis.

2. BezA III 31.01.2000

7. Beratung des Verwaltungsentwurfes von Haushaltssatzung / Haushaltsplan 2000

Herr Weber stellt eingangs die Eckdaten des Haushaltssentwurfes und die maßgeb-lichen Investitionsvorhaben dar und erläutert die im Verlauf des Jahres denkbaren Risiken im Hinblick auf die Zielsetzung, im Jahr 2000 keine Nettoneuverschuldung einzugehen.

Der Bezirksausschuss III - Siegen-Ost - berät die in seinen Zuständigkeitbereich fallenden Haushaltsansätze. Im Einzelnen werden zu folgenden Positionen Anregungen und Hinweise gegeben bzw. Anträge gestellt.

UA 498 - Seniorenselbsthilfehaus (ehem. Hainer Schule)

Frau Mücke vermisst die Einplanung von Haushaltsmitteln für den Einbau eines Treppenliftes.

HSt. 1.6379.9568.0 - Erschließung Rotdornweg - Baukosten

Herr Wagener erläutert, dass vor Beginn der Maßnahmen ein Bebauungsplan-ersatzverfahren durchgeführt werden muss, um eine teilweise Refinanzierung über Erschließungsbeiträge sicherzustellen.

Herr Weber ergänzt, dass im Rahmen des Jahresabschlusses geklärt werden wird, ob für die Maßnahme ein Haushaltsrest gebildet oder eine neue Veranschlagung erforderlich wird.

HSt. 1.661.9503.9 - Ausbau „Schleifmühlchen“ - Planungskosten

Herr Schulze und Herr Braun geben zu bedenken ob es sinnvoll ist, vor einer Ent-scheidung über den Bau des Siegbergtunnels im Vorfeld den Ausbau des Knoten-punktes zu planen, da die Verkehrsbeziehungen eng miteinander verbunden sind.

Herr Wagener erläutert, dass in diesem Jahr de Verkehrsentwicklungsplan, der auch den Bau des Siegbergtunnels beinhaltet, verabschiedet werden soll. Die Planung für den Knoten Schleifmühlchen wird darauf aufbauen.

HSt. 1.791.9502.0 - Industriestammgleis Weißtal

Herr Schulze bemängelt, dass die Realisierung einer mit öffentlichen Mitteln unterstützten Maßnahme einen so langen Zeitraum in Anspruch nimmt. Er erinnert daran, dass mit dem Industriestammgleis vordringlich die Entlastung der Ortsdurchfahrt Kaan-Marienborn vom Schwerlastverkehr verfolgt wurde.

Herr Wagener merkt an, dass die Umsetzung der Maßnahme z. Z. von der Freigabe einer Weiche durch die Deutsche Bahn AG abhängig ist.

Herr Neubauer fordert, den Gleisanschluss mit mehr Nachdruck voranzubringen.

UA 630 bis 650 - Unterhaltung der Straße und Gehwege

Herr Keller stellt fest, dass die Mittel für die bauliche Unterhaltung bei weitem nicht dem Bedarf entsprechen. Die Deckschicht in der Unteren Dorfstraße ist z. B. seit vielen Jahren sanierungsbedürftig. Er beantragt, entsprechende Mittel für diese Maßnahme bereitzustellen.

Herr Schulze hält fest, dass sich die Vertreter der SPD-Fraktion sich an der Abstimmung nicht beteiligen werden, da ungeachtet der sachlichen Notwendigkeit Mittel für zusätzliche Maßnahmen nur bei Unterbreitung eines Deckungsvorschlages bereitgestellt werden können.

Beschluss (über den Antrag des AM Keller):

Für die Instandsetzung der Unteren Dorfstraße werden zusätzlich Haushaltsmittel in der erforderlichen Höhe bereitgestellt.

Beratungsergebnis: 1 Stimme dafür, 2 Stimmen dagegen, Enthaltungen

Beschluss (über den Haushaltsentwurf):

Der Bezirksausschuss III - Siegen-Ost - empfiehlt, dem Verwaltungsentwurf von Haushaltssatzung/Haushaltsplan 2000 in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

2. BezA III 31.01.2000

7.1 Ausbauprogramm Friedhöfe 2000

Vorlagenr. 229/00 - Vorlage vom 14.01.2000

Fazit:

Der Bezirksausschuss III - Siegen-Ost nimmt Kenntnis.

2. BezA III 31.01.2000

**8. Feuerlöschteich in Feuersbach
- Schadensbehebung nach Sanierung**

mündlicher Bericht

Herr Düber erläutert die einzelnen Sanierungsmaßnahmen und hält fest, dass trotz der Instandsetzung zwei undichte Stellen vorhanden sind. Die Ursache ist nicht feststellbar. Unter ökologischen und feuerwehrtechnischen Gesichtspunkten bestehen trotz dieses Problems keine Bedenken. Die Maßnahme wurde durch das Rechnungsprüfungsamt geprüft und nicht beanstandet. Abschließend weist er darauf hin, dass keine Komplettsanierung in Auftrag gegeben wurde und diese zu erheblich höheren Kosten geführt hätte.

Herr Schulze, Frau Schäfer und Herr Neubauer halten fest, dass die Instandsetzungsarbeiten besser hätten geplant und kontrolliert werden müssen. Im Nachhinein müsse man sich mit dieser unbefriedigenden Situation leider abfinden. Es wäre jedoch Aufgabe der Verwaltung gewesen, rechtzeitig über notwendige Nachbesserungen zu informieren.

Herr Fischer stellt klar, dass alle beabsichtigten Arbeiten in einem Ortstermin erläutert wurden.

Fazit:

Der Bezirksausschuss III - Siegen-Ost - nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2. BezA III 31.01.2000

9. MITTEILUNGEN

Frau Münker berichtet, dass die Wohnstätte „Anna-Helene-Stift“ für Menschen mit seelischer Behinderung am 01.03.2000 ihren Betrieb aufnehmen wird. Zur offiziellen Eröffnung am 29.02.2000 werden auch die Mitglieder des Bezirksausschusses eingeladen. Der Träger, das Sozialwerk St. Georg, würde sich freuen, möglichst viele Ausschussmitglieder begrüßen zu können.

2. BezA III 31.01.2000